

Presseinformation

Hachenburg, 05.06.2025

Erfolgreiches Jahr 2024 – Westerwald Bank weiterhin auf Kurs

Vertreterversammlung der Westerwald Bank eG Volks- und Raiffeisenbank, Montabaur, am 5. Juni in Wirges

Die Westerwald Bank zieht in einem erneut komplexen Umfeld ein positives Fazit.

Am 5. Juni 2025 präsentierte der Vorstand der Bank im Bürgerhaus in Wirges den Vertreterinnen und Vertretern der Bank sowie den zahlreich anwesenden Gästen die Zahlen des Jahres 2024.

Dr. Ralf Kölbach, Vorstandssprecher der Westerwald Bank, erläuterte die wirtschaftliche Entwicklung: „Die Bilanzsumme erhöhte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr um 4,9 % auf 4,13 Milliarden Euro und überschritt damit die 4-Milliarden-Euro-Schwelle. Ökonomisch von hoher Bedeutung ist die Entwicklung im Kundenkreditgeschäft. Mit einem überdurchschnittlichen Wachstum von 10,7 % erhöhten sich die Kundenkredite auf ein Volumen von 2,74 Milliarden Euro.“

Ebenfalls einen Anstieg verzeichnete das Kundeneinlagenvolumen, welches sich mit 5,1 % auf 3,40 Mrd. Euro erhöhte. Eine frühzeitige und proaktive Konditionspolitik seit der Zinswende, so Kölbach zu den Vertreterinnen und Vertretern, würde von den Kundinnen und Kunden der Bank honoriert werden. Schwerpunkt des Wachstums lag erneut auf den befristeten Einlagen.

Das insgesamt betreute Kundenvolumen, welches neben den bilanziellen Kundenkrediten und -einlagen auch die Geschäfte mit den Verbundpartnern umfasst, entwickelte sich mit 7,2 % ebenfalls stark und erhöhte sich auf 8,91 Mrd. Euro.

Die positive Entwicklung der Ertragslage der Bank konnte auch im Jahr 2024 fortgesetzt werden. Das Geschäftsmodell der Bank funktionierte auch in diesem Jahr. Mit einem Zinsüberschuss von erneut 67,5 Mio. Euro zeigte sich die

Neumarkt 1–5
57627 Hachenburg

Ihre Ansprechpartnerin:
Julia Görg, Leitung Marketing &
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 02662 961-175
Julia.Goerg@westerwaldbank.de
www.westerwaldbank.de

wesentliche Ertragsquelle der Bank stabil. Der Provisionsüberschuss konnte zudem von 23,7 Mio. Euro auf 24,8 Mio. Euro gesteigert werden.

Das Betriebsergebnis vor Bewertung der Risiken erhöhte sich im Vorjahresvergleich von 37,3 Mio. Euro auf 38,3 Mio. Euro.

In der Vertreterversammlung beschlossen die Vertreterinnen und Vertreter der Bank die Zahlung einer Dividende von erneut 4,5 %, um die rund 84.000 Mitglieder und damit Eigentümerinnen und Eigentümer an dem guten Geschäftsergebnis des Jahres 2024 ihrer Westerwald Bank teilhaben zu lassen.

Gleichzeitig konnte auch das Eigenkapital der Bank weiter gestärkt werden.

Der Gesamtvorstand sowie alle Aufsichtsratsmitglieder wurden für das Jahr 2024 entlastet.

Aus dem Aufsichtsrat schieden turnusgemäß Hartmut Goerg, Egon Herz, Armin Reimann und Prof. Dr. Arno Steudter aus. Bis auf Hartmut Goerg, der altersbedingt aus dem Aufsichtsratsgremium ausschied, wurden alle wiedergewählt. Zusätzlich wurden Niels Pfaff, Geschäftsführer der Firma TipTop GmbH aus Driedorf und Carsten Völkel, Geschäftsführer der Firma Durel GmbH aus Neiterseen, neu in das Gremium gewählt.

Abschließend wurde Hartmut Goerg, der dem Aufsichtsrat seit 2005 angehörte und die Region Ransbach-Baumbach vertrat, feierlich aus dem Gremium verabschiedet. Für seine 20-jährige erfolgreiche Tätigkeit im Aufsichtsrat wurde er mit der Ehrenurkunde und der Ehrennadel in Silber des Genoverbandes e.V. geehrt.